

# Halbjahresbericht

Geschäftsjahr 2018

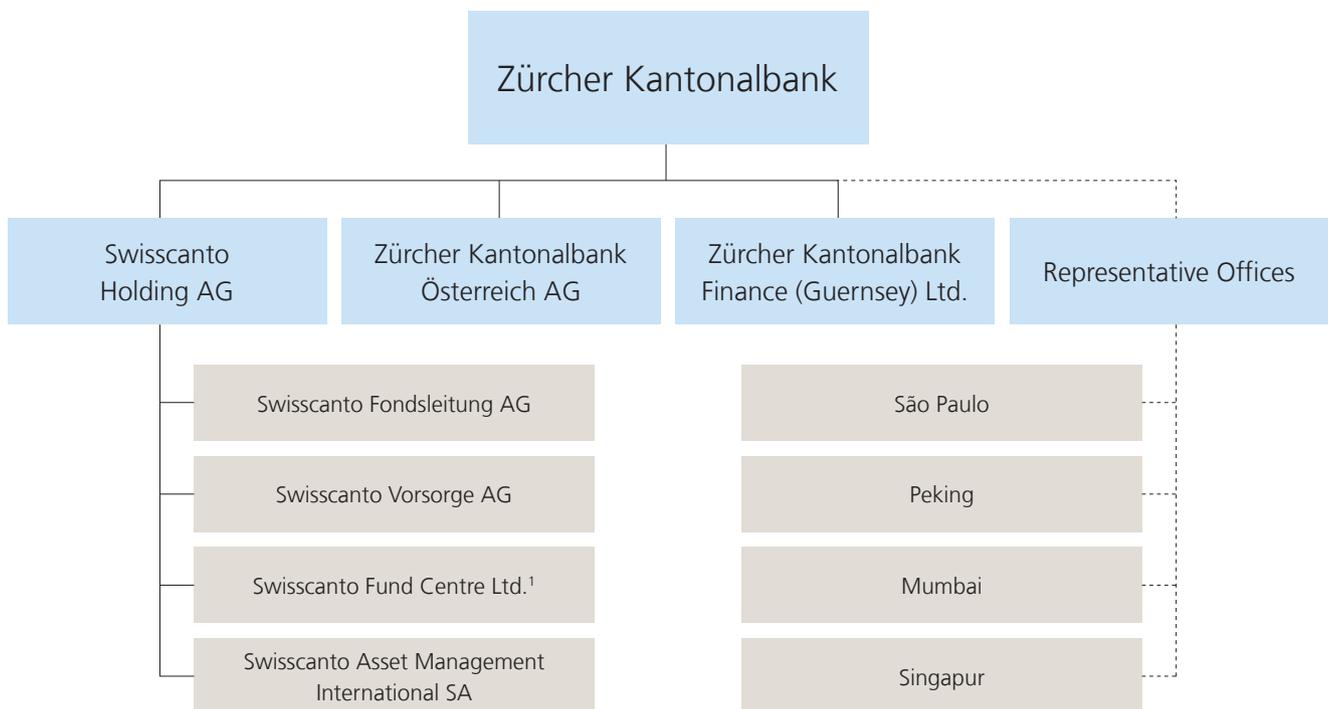
## In Kürze

# Wir sind die nahe Bank

Die Zürcher Kantonalbank positioniert sich erfolgreich als Universalbank mit regionaler Verankerung sowie nationaler und internationaler Vernetzung. Wir sind die grösste Kantonalbank der Schweiz und eine der grössten Schweizer Banken. Mit einer Marktdurchdringung von rund 50 Prozent nehmen wir im Privat- wie im Firmenkundengeschäft die führende Position im Kanton Zürich ein. Zudem sind wir die drittgrösste Fondsanbieterin des Landes. Die Zürcher Kantonalbank ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Zürich und

verfügt über eine Staatsgarantie. Unser Leistungsauftrag umfasst die Versorgung von Bevölkerung und Unternehmen mit Finanzdienstleistungen, die Unterstützung des Kantons bei Aufgaben in Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und Gesellschaft. Wir gehören zum Leben im Kanton Zürich.

## Konzernstruktur der Zürcher Kantonalbank



<sup>1</sup> Am 23. April 2018 wurde der Verkaufsvertrag für die Übernahme der Swisscanto Fund Centre Ltd. durch Clearstream International S.A. Luxembourgeois unterzeichnet, welche voraussichtlich im dritten Quartal 2018 vollzogen wird.

### Bemerkungen zu den Zahlen:

Die im Zahlenteil aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

In den Tabellen gelten folgende Regeln:

- 0 (0 oder 0,0) Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählleinheit ist
- Zahlenangabe nicht möglich, nicht sinnvoll oder keine Werte vorhanden

# Kennzahlen Konzern

## Erfolgsrechnung

	in Mio. CHF	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017	Veränderung 2018/2017 in %
Netto-Erfolg Zinsengeschäft		625	598	4,5
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		396	378	4,9
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option		151	187	-19,1
Übriger ordentlicher Erfolg		39	22	73,7
<b>Geschäftsertrag</b>		<b>1'211</b>	<b>1'185</b>	<b>2,2</b>
Geschäftsaufwand		-706	-706	-0,0
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten		-65	-59	9,9
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste		-5	-4	49,3
<b>Geschäftserfolg</b>		<b>436</b>	<b>417</b>	<b>4,5</b>
Ausserordentlicher Erfolg		8	7	7,8
Steuern		-5	-5	-1,3
<b>Halbjahreskonzerngewinn</b>		<b>439</b>	<b>420</b>	<b>4,6</b>

## Bilanz (vor Gewinnverwendung)

	in Mio. CHF	30.6.2018	31.12.2017	Veränderung in %
Bilanzsumme		163'690	163'881	-0,1
Hypothekarforderungen		80'271	79'087	1,5
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen		82'725	81'381	1,7
Rückstellungen		582	585	-0,5
Eigenkapital		11'304	11'228	0,7

## Kennzahlen

	in %	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Return on Equity (RoE)		8,0	8,0
Cost Income Ratio (CIR) <sup>1</sup>		58,4	59,2
Quote Hartes Kernkapital (CET1) <sup>2</sup>		16,3 <sup>3</sup>	15,7
Quote Kernkapital <sup>2</sup>		18,6 <sup>3</sup>	17,9
Quote Gesamtkapital <sup>2</sup>		18,6 <sup>3</sup>	17,9
Leverage Ratio <sup>2</sup>		6,8	6,9
Liquidity Coverage Ratio (LCR) <sup>4</sup>		136	132

## Kundenvermögen

	in Mio. CHF	30.6.2018	31.12.2017	Veränderung in %
Total Kundenvermögen		298'167	288'802	3,2

## Personalbestand/ Geschäftsstellen

	Anzahl	30.6.2018	31.12.2017	Veränderung in %
Personalbestand teilzeitbereinigt per Stichtag		5'144	5'117	0,5
Geschäftsstellen <sup>5</sup>		75	78	

## Ratingagenturen

	Rating	30.6.2018	31.12.2017
Fitch		AAA	AAA
Moody's		Aaa	Aaa
Standard & Poor's		AAA	AAA

## Konsolidierungskreis

	Anteil in %	30.6.2018	31.12.2017
Zürcher Kantonalbank Finance (Guernsey) Ltd.		100	100
Zürcher Kantonalbank Österreich AG		100	100
Swisscanto Holding AG		100	100

1 Berechnung: Geschäftsaufwand im Verhältnis zu Geschäftsertrag (exkl. Veränderung von ausfallbedingten Wertberichtigungen sowie Verluste Zinsengeschäft).

2 Gemäss Bestimmungen für systemrelevante Banken.

3 Inkl. Effekte aus der Umstellung auf IRB und SA-CCR per 31.12.2017.

4 Einfacher Durchschnitt der Tagesendwerte der Arbeitstage des 2. Quartals.

5 Inkl. Geschäftsstellen der Zürcher Kantonalbank Österreich AG in Salzburg und Wien sowie sechs Automatenbanken.

# Geschäfts- entwicklung

Das erste Halbjahr 2018 war von geopolitischen Ereignissen und einem weiter anhaltenden Negativzinsumfeld geprägt. Umso positiver ist das Halbjahresergebnis der Zürcher Kantonalbank zu werten. Mit einem Konzerngewinn in der Höhe von 439 Millionen Franken konnte ein äusserst erfreuliches Ergebnis erwirtschaftet werden, welches die Vergleichsperiode aus dem Vorjahr erneut übertrifft. Unsere Profitabilität konnten wir weiter steigern trotz zunehmender Intensivierung des Wettbewerbs und des generellen Margendrucks. Diese Entwicklung bestätigt unsere Diversifikationsstrategie und die Fokussierung auf die innerbetriebliche Effizienz.

Das erfreuliche Halbjahresresultat zeigt sich insbesondere in den Hauptertragspositionen: Der Erfolg aus dem Zinssengeschäft entwickelte sich trotz tiefem Zinsniveau und anhaltenden Negativzinsen positiv und verzeichnete eine Zunahme von 4,5 Prozent auf 624,5 Millionen Franken. Auch der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft konnte gesteigert werden. Er beläuft sich auf 396,5 Millionen Franken und liegt somit rund 4,9 Prozent über dem Vorjahreswert. An den sehr hohen Vorjahreseserfolg aus dem Handelsgeschäft konnte mit einem dennoch guten Ergebnis von 151,4 Millionen Franken (Vorjahr: 187,0 Millionen Franken) nicht mehr ganz angeknüpft werden. Der Geschäftsaufwand lag mit 705,6 Millionen Franken auf Vorjahresniveau. Das Halbjahresergebnis ist damit sehr positiv ausgefallen.

Diese Entwicklung widerspiegelt sich in einem stabilen Return on Equity (Eigenkapitalrendite) in der Höhe von 8,0 Prozent (1. Halbjahr 2017: 8,0 Prozent). Die Cost Income Ratio konnte weiter verbessert werden und beläuft sich auf 58,4 Prozent (1. Halbjahr 2017: 59,2 Prozent).

## Stabile Eigenkapital- und Liquiditätsbasis auf hohem Niveau

Durch den Gewinnrückbehalt am Jahresende konnte das Eigenkapital weiter gestärkt werden.

Die Eigenkapitalquote beträgt per 30. Juni 2018 hohe 18,6 Prozent verglichen mit 17,9 Prozent per 30. Juni des Vorjahrs. Die Quote übertrifft deutlich die risikobasierten Eigenmittelanforderungen als systemrelevante Bank (14,6 Prozent der risikogewichteten Aktiven) und zeigt die gute Kapitalisierung der Zürcher Kantonalbank.

Auch die Leverage Ratio liegt mit 6,8 Prozent weiterhin deutlich über der Anforderung für systemrelevante Banken von 4,0 Prozent.

Die LCR, welche als einfacher Durchschnitt der Tagesendwerte der Arbeitstage im Berichtsquartal ermittelt wird, betrug auf Konzernbasis 136 Prozent und übersteigt damit die erforderlichen 100 Prozent erneut klar.

## AAA-Bank

Die Ratingagenturen Fitch, Moody's und Standard & Poor's stufen die Zürcher Kantonalbank mit AAA beziehungsweise Aaa weiterhin erstklassig ein.

### Sehr erfreuliches Halbjahresergebnis

Die Zürcher Kantonalbank erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2018 mit 439 Millionen Franken einen sehr guten und rund 5 Prozent über dem Vorjahr liegenden Konzerngewinn. Dieses Ergebnis widerspiegelt nicht zuletzt auch das Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Kunden.

### Steigerung des Geschäftserfolgs

Der Geschäftserfolg verzeichnete im Vorjahresvergleich eine erneute Zunahme um rund 19 Millionen Franken auf 436 Millionen Franken und liegt damit 4,5 Prozent über der Vergleichsperiode. Die Zusammensetzung des Geschäftserfolgs ist in der gleichnamigen Abbildung dargestellt.

### Erfreulicher Geschäftsertrag

Im 1. Halbjahr 2018 belief sich der Geschäftsertrag auf 1,2 Milliarden Franken und hat sich damit gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs um 26 Millionen Franken oder 2,2 Prozent erhöht.

Die diversifizierte Ertragsstruktur bewährt sich somit weiterhin. Mit einem Anteil von 52 Prozent stellt das Zinsengeschäft nach wie vor den wichtigsten Ertragspfeiler der Bank dar, gefolgt vom Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit einem Anteil von 33 Prozent. Das Handelsgeschäft als dritter wesentlicher Ertragsgarant trug 12 Prozent zum Geschäftsertrag bei.

### Ansprechendes Zinsergebnis

Trotz der grossen Herausforderungen, welche die Intensivierung des Wettbewerbs und das anhaltende Negativzinsumfeld mit sich bringen, konnte die Zürcher Kantonalbank den Netto-Erfolg im Zinsengeschäft im Vorjahresvergleich um 4,5 Prozent steigern. Zu beachten gilt zudem, dass sich die Entwicklung des Hypothekengeschäfts mit einem Wachstum von 1,5 Prozent im Rahmen des Marktwachstums bewegte. Für das erste Halbjahr 2018 wird ein Netto-Zinserfolg von 625 Millionen Franken ausgewiesen (Vorjahr: 598 Millionen Franken).

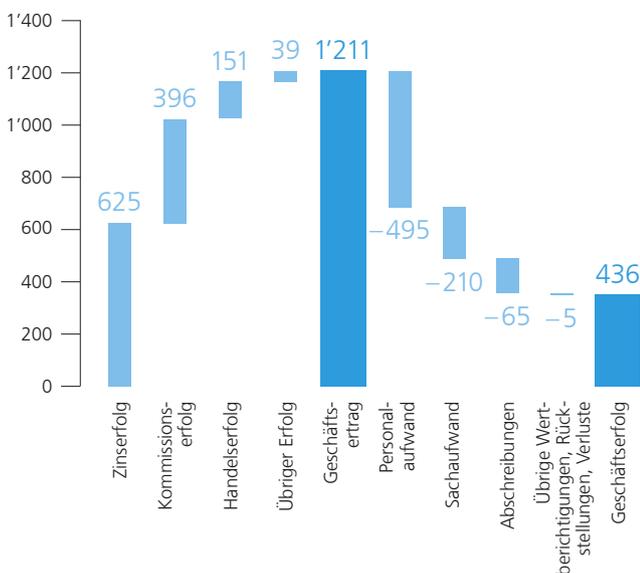
An die Schweizerische Nationalbank zahlte die Zürcher Kantonalbank Negativzinsen in Höhe von rund 73 Millionen Franken.

### Erfolgreiches Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

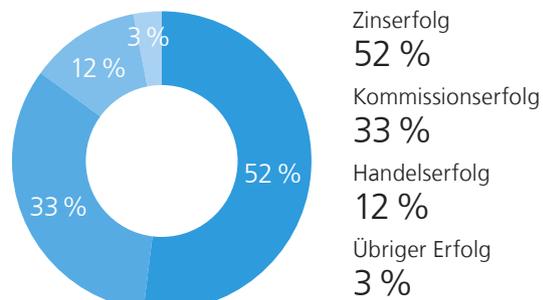
Im ersten Halbjahr 2018 konnte die Bank den positiven Trend im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft fortsetzen. Der erzielte Kommissions- und Dienstleistungserfolg belief sich auf 396 Millionen Franken. Gegenüber der Vergleichsperiode steigerte sich dieser somit um rund 18 Millionen Franken oder 4,9 Prozent.

Das Wertschriften- und Anlagegeschäft hat mit gut 81 Prozent weiterhin den grössten Anteil am Kommissions- und Dienstleistungsertrag. Umso mehr fiel die positive Entwicklung in diesem Bereich ins Gewicht.

Zusammensetzung Geschäftserfolg (in Mio. CHF)



Aufteilung Geschäftsertrag (in %)



### Solides Handelsgeschäft

Die Handelsaktivitäten der Zürcher Kantonalbank sind weiterhin grossmehrheitlich kundenbezogen. Die Marktrisiken im Handelsbuch (Value at Risk mit Haltedauer 10 Tage) verblieben mit durchschnittlich 13 Millionen Franken auf tiefem Niveau.

Das Handelsergebnis ist mit 151 Millionen Franken auf Plan, jedoch deutlich unter dem sehr hohen Vorjahreswert von 187 Millionen Franken. Insbesondere der Handelserfolg aus Obligationen, Zins- und Kreditderivaten liegt mit 36 Millionen Franken gut ein Drittel unter dem letzten Halbjahresergebnis. Dies ist insbesondere mit den bereits erwähnten geopolitischen Ereignissen und den damit verbundenen Unsicherheiten zu begründen, welche sich negativ auf das Marktumfeld ausgewirkt hatten.

### Stabiler Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand betrug in der ersten Hälfte des Jahres 706 Millionen Franken und lag damit auf Vorjahresniveau. Der im Vorjahresvergleich leicht höhere Sachaufwand konnte durch tiefere Personalkosten kompensiert werden.

Die einzelnen Komponenten des Personalaufwands in der Höhe von 495 Millionen Franken (Vorjahr: 501 Millionen Franken) sowie des Sachaufwands in der Höhe von 210 Millionen Franken (Vorjahr: 205 Millionen Franken)

werden in der unten aufgeführten Abbildung «Entwicklung Geschäftsaufwand» dargestellt.

Die Entschädigung für die Staatsgarantie an den Kanton, welche ebenfalls im Sachaufwand enthalten ist, fiel für die ersten sechs Monate 2018 mit 11,3 Millionen Franken leicht tiefer aus als für das 1. Halbjahr 2017 (11,5 Millionen Franken).

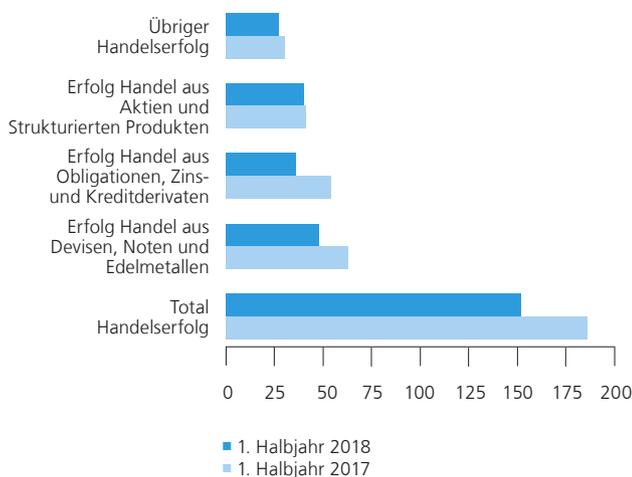
Die Cost Income Ratio konnte weiter verbessert werden und beläuft sich auf 58,4 Prozent (1. Halbjahr 2017: 59,2 Prozent).

### Rückläufige Nettoneubildung von Wertberichtigungen und Rückstellungen

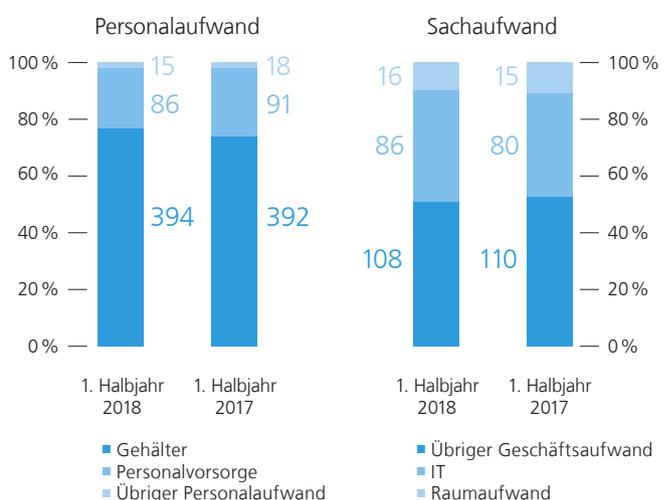
Die Zürcher Kantonalbank beurteilt die Kreditausfallrisiken sowie alle anderen erkennbaren Risiken laufend. Wo nötig, bildet die Bank entsprechende Wertberichtigungen und Rückstellungen.

Im ersten Halbjahr 2018 gab es eine Nettoauflösung bei den ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen und Verlusten aus dem Zinsengeschäft in der Höhe von 3 Millionen Franken (Vergleichsperiode 1. Halbjahr 2017: Netto-bildung 7 Millionen Franken). Die Position Veränderung von Rückstellungen, übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste beläuft sich für das erste Halbjahr 2018 auf 5 Millionen Franken und liegt damit leicht über dem Vergleichswert in der Höhe von 4 Millionen Franken.

## Handelserfolg nach Bereichen (in Mio. CHF)



## Entwicklung Geschäftsaufwand (in Mio. CHF)



Die Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten liegen mit 65 Millionen Franken um 6 Millionen Franken höher als in der Vergleichsperiode 2017. Dies ist insbesondere mit den höheren ordentlichen Abschreibungen auf dem Goodwill der Swisscanto Gruppe zurückzuführen, welche sich durch eine weitere Earn-out-Zahlung im Herbst 2017 begründet.

### Komfortable Refinanzierungssituation

Die Bilanzsumme reduzierte sich per 30. Juni 2018 gegenüber dem 31. Dezember 2017 nur unwesentlich um 0,1 Prozent auf 163,7 Milliarden Franken. Auch bei der Bilanzstruktur waren keine wesentlichen Verschiebungen zu verzeichnen. Den Hypothekarforderungen in der Höhe von 80,3 Milliarden Franken stehen Verpflichtungen aus Kundeneinlagen in Höhe von 82,7 Milliarden Franken gegenüber.

Die Zürcher Kantonalbank verfügt somit nach wie vor über eine komfortable Refinanzierungssituation.

### Angemessene Liquiditätsreserve

Die flüssigen Mittel waren per Mitte Jahr mit 37,6 Milliarden Franken auf hohem Niveau, wenn auch leicht rückläufig gegenüber Ende 2017. Die Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank machten weiterhin den grössten Anteil aus.

Diese Einlagen stehen in direktem Zusammenhang mit den Liquiditätsvorschriften, welche für systemrelevante Banken wie die Zürcher Kantonalbank besonders hoch sind.

### Anhaltendes Hypothekenwachstum

Der Bestand an Hypothekarforderungen wuchs in den ersten sechs Monaten 2018 um 1,2 Milliarden Franken beziehungsweise um 1,5 Prozent auf 80,3 Milliarden Franken. Dieses Wachstum widerspiegelt die generelle Marktentwicklung. Der Anteil der Festhypotheken (inklusive ZKB Starhypotheken und ZKB Umweltdarlehen) beträgt 91 Prozent und entspricht damit dem Stand per Ende 2017.

Die Zürcher Kantonalbank fokussiert sich bei der Hypothekervergabe unverändert auf die Qualität der Ausleihungen. Die Tragbarkeitsrechnung basiert daher weiterhin auf einem kalkulatorischen Hypothekensatz von 5 Prozent.

### Leicht höhere Kundeneinlagen

Die Kundeneinlagen umfassen Gelder in Spar- und Anlage-

form sowie übrige Verpflichtungen gegenüber den Kunden. Per 30. Juni 2018 beliefen sich diese auf 82,7 Milliarden Franken, verglichen mit 81,4 Milliarden Franken per Ende 2017. Dies entspricht einem Anstieg von 1,7 Prozent.

### Neue Anlagewelt trägt Früchte

In der Vermögensverwaltung hat die Zürcher Kantonalbank Anfang 2018 einen neuen Beratungsansatz lanciert, der die komplette Anlageexpertise der Bank mit modernster Technologie verbindet. Der gesamte Anlageberatungsprozess wird digital unterstützt. Weil alle technischen Systeme der Bank miteinander verknüpft sind, haben die Kunden jederzeit die Übersicht über ihre Vermögenssituation und ihre Positionierung. Unser Chief Investment Officer (CIO) liefert mit seinem Expertenteam die Strategie und Analyse und erstellt in Bezug auf Risiko und Rendite ein optimales Referenzportfolio. Für die Beratungsmandate hat die Bank zusätzliche Produkte eingeführt. Auch Kunden von Beratungsmandaten profitieren neu direkt von der Anlagekompetenz des CIO sowie seinem Expertenteam und erhalten Anlagevorschläge auf Basis ihres Risikoprofils. Zudem werden die Kundenportfolios kontinuierlich überwacht und auf mögliche Risiken überprüft. Die Kunden erhalten damit auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Anlagelösungen mit klar definierten Leistungen und Gebühren.

Die Kundenvermögen konnten im ersten Halbjahr 2018 um 9,3 Milliarden Franken auf 298,2 Milliarden Franken gesteigert werden. Dabei betrug der Nettoneugeldzufluss 12,0 Milliarden Franken.

### 2018 bleibt anspruchsvoll

Angesichts des weltweiten geopolitischen Umfelds und der damit verbundenen unsicheren Marktlage geht die Zürcher Kantonalbank von einem fortwährend anspruchsvollen Jahr aus.

Wir sind überzeugt, dass sich das breit diversifizierte Geschäftsmodell sowie unsere Kundennähe auch zukünftig nachhaltig auszahlen werden. Wir erwarten, dass die positiven konjunkturellen Voraussetzungen andauern. Es muss jedoch damit gerechnet werden, dass die politischen Unsicherheiten das Marktumfeld weiter prägen. Dennoch sind wir zuversichtlich, auch im 2. Halbjahr 2018 ein ansprechendes Ergebnis zu erwirtschaften und somit ein erfreuliches Jahresergebnis präsentieren zu können.

# Konzernerfolgsrechnung

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017	Veränderung	Veränderung in %
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>				
Zins- und Diskontertrag	881	776	105	13,6
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	24	25	-1	-4,6
Zinsaufwand	-284	-196	-88	44,8
<b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>621</b>	<b>605</b>	<b>16</b>	<b>2,7</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	3	-7	-11	-
<b>Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>625</b>	<b>598</b>	<b>27</b>	<b>4,5</b>
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	411	394	18	4,5
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	24	26	-1	-5,6
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	70	68	2	3,4
Kommissionsaufwand	-109	-109	-0	0,2
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>396</b>	<b>378</b>	<b>18</b>	<b>4,9</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>151</b>	<b>187</b>	<b>-36</b>	<b>-19,1</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	2	0	2	906,0
Beteiligungsertrag	30	14	16	108,9
– davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	1	2	-1	-41,6
– davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	29	13	16	127,4
Liegenschaftenerfolg	3	4	-1	-23,4
Anderer ordentlicher Ertrag	5	4	1	23,3
Anderer ordentlicher Aufwand	-1	-1	-1	138,7
<b>Subtotal Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>39</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>73,7</b>
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>1'211</b>	<b>1'185</b>	<b>26</b>	<b>2,2</b>
<b>Geschäftsaufwand</b>				
Personalaufwand	-495	-501	6	-1,1
Sachaufwand	-210	-205	-5	2,6
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>-706</b>	<b>-706</b>	<b>0</b>	<b>-0,0</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-65	-59	-6	9,9
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-5	-4	-2	49,3
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>436</b>	<b>417</b>	<b>19</b>	<b>4,5</b>
Ausserordentlicher Ertrag	8	7	1	7,7
Ausserordentlicher Aufwand	-	-0	-	-
Steuern	-5	-5	0	-1,3
<b>Halbjahreskonzerngewinn</b>	<b>439</b>	<b>420</b>	<b>19</b>	<b>4,6</b>

# Konzernbilanz

## vor Gewinnverwendung

in Mio. CHF	30.6.2018	31.12.2017	Veränderung	Veränderung in %
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	37'586	41'147	-3'561	-8,7
Forderungen gegenüber Banken	4'550	4'457	93	2,1
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	14'763	14'326	437	3,0
Forderungen gegenüber Kunden	8'431	7'832	600	7,7
Hypothekarforderungen	80'271	79'087	1'184	1,5
Handelsgeschäft	9'758	8'922	836	9,4
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'529	1'535	-6	-0,4
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	-	-	-	-
Finanzanlagen	4'918	4'740	179	3,8
Aktive Rechnungsabgrenzungen	338	281	57	20,4
Nicht konsolidierte Beteiligungen	133	130	3	2,5
Sachanlagen	750	775	-25	-3,2
Immaterielle Werte	173	192	-19	-9,7
Sonstige Aktiven	490	458	32	6,9
<b>Total Aktiven</b>	<b>163'690</b>	<b>163'881</b>	<b>-191</b>	<b>-0,1</b>
Total nachrangige Forderungen	148	188	-40	-21,2
- davon mit Wandlungsverzicht und/oder Forderungsverzicht	38	31	8	25,5
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken	35'518	35'393	126	0,4
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	5'483	6'623	-1'140	-17,2
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	82'725	81'381	1'345	1,7
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	2'158	1'859	299	16,1
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	813	867	-54	-6,2
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	2'954	2'869	85	3,0
Kassenobligationen	180	191	-10	-5,5
Obligationenanleihen	11'263	12'419	-1'156	-9,3
Pfandbriefdarlehen	9'411	9'275	136	1,5
Passive Rechnungsabgrenzungen	589	634	-44	-7,0
Sonstige Passiven	709	558	151	27,0
Rückstellungen	582	585	-3	-0,5
Gesellschaftskapital	2'425	2'425	-	-
Gewinnreserve	8'445	8'026	419	5,2
Währungsumrechnungsreserve	-5	-4	-0	9,7
Halbjahreskonzerngewinn	439	782	-343	-43,8
<b>Eigenkapital</b>	<b>11'304</b>	<b>11'228</b>	<b>76</b>	<b>0,7</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>163'690</b>	<b>163'881</b>	<b>-191</b>	<b>-0,1</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	1'494	1'513	-19	-1,3
- davon mit Wandlungsverzicht und/oder Forderungsverzicht	1'494	1'513	-19	-1,3
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>				
Eventualverpflichtungen	3'903	4'086	-183	-4,5
Unwiderrufliche Zusagen	8'388	8'015	373	4,7
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	235	233	3	1,1
Verpflichtungskredite	-	-	-	-

## Konzern-Eigenkapitalausweis

in Mio. CHF	Gesellschaftskapital	Gewinnreserve	Konzerngewinn	Währungsum- rechnungsreserve	Total Eigenkapital
<b>Total Eigenkapital per 1.1.2017</b>					
Eröffnungsbestand	2'425	8'376	–	–8	10'793
Auswirkung eines Restatements	–	–	–	–	–
Kapitalerhöhung	–	–	–	–	–
Kapitalherabsetzung	–	–	–	–	–
Zunahme Kapitalkonsolidierungskreis	–	–	–	–	–
Abnahme Kapitalkonsolidierungskreis	–	–	–	–	–
Weitere Zuschüsse/weitere Einlagen	–	–	–	–	–
Umgliederungen	–	–	–	–	–
Währungsumrechnungsdifferenzen	–	–	–	4	4
Ausschüttungen	–	–351	–	–	–351
Erfolgsneutral erfasste Bewertungskorrekturen	–	0	–	–	0
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der anderen Reserven	–	–	–	–	–
Konzerngewinn	–	–	782	–	782
<b>Total Eigenkapital per 31.12.2017</b>	<b>2'425</b>	<b>8'026</b>	<b>782</b>	<b>–4</b>	<b>11'228</b>

### Total Eigenkapital per 1.1.2018

Eröffnungsbestand	2'425	8'808	–	–4	11'228
Auswirkung eines Restatements	–	–	–	–	–
Kapitalerhöhung	–	–	–	–	–
Kapitalherabsetzung	–	–	–	–	–
Zunahme Kapitalkonsolidierungskreis	–	–	–	–	–
Abnahme Kapitalkonsolidierungskreis	–	–	–	–	–
Weitere Zuschüsse/weitere Einlagen	–	–	–	–	–
Umgliederungen	–	–	–	–	–
Währungsumrechnungsdifferenzen	–	–	–	–0	–0
Ausschüttungen	–	–363	–	–	–363
Erfolgsneutral erfasste Bewertungskorrekturen	–	–0	–	–	–0
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der anderen Reserven	–	–	–	–	–
Halbjahreskonzerngewinn	–	–	439	–	439
<b>Total Eigenkapital per 30.6.2018</b>	<b>2'425</b>	<b>8'445</b>	<b>439</b>	<b>–5</b>	<b>11'304</b>

### Eigenmittel- und Liquiditätsoffenlegung

Die Offenlegung zu den Eigenmittel- und Liquiditätsvorschriften wird in einem separaten Bericht unter [zkb.ch](http://zkb.ch) (Stichwort «Offenlegung») publiziert.

## Verkürzter Anhang

### Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im 1. Halbjahr 2018 war folgende Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zu verzeichnen:

Die Grundstückgewinnsteuer gehört zu den direkten Steuern wie beispielsweise die Gewinn- und Kapitalsteuer. Sie wird bei der Veräusserung eines Grundstücks erhoben. In Kantonen mit dualistischem System (z. B. LU) wird diese mittels der ordentlichen Gewinnsteuer besteuert, in Kantonen mit monistischem System (z. B. ZH) unterliegen Grundstückgewinne einer Sondersteuer. Bis anhin wurde die Grundstückgewinnsteuer mit dem Erfolg aus dem Verkauf von Liegenschaften verrechnet und war entsprechend in der Position ausserordentlicher Ertrag enthalten. Um eine bessere Vergleichbarkeit zu erwirken, wird die Grundstückgewinnsteuer neu separat in der Erfolgsposition Steuern verbucht, mit entsprechenden Auswirkungen auf den Ausweis.

Für weitere Ausführungen zu den geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2017.

### Einflussfaktoren auf das Halbjahresergebnis 2018

Das weltweite Konjunkturbild präsentiert sich so günstig wie seit längerer Zeit nicht mehr. Auch die Schweizer Wirtschaft zeigte sich ausgesprochen robust. Im ersten Quartal sendeten die Wirtschaftsindikatoren und der Arbeitsmarkt in der Eurozone starke positive Signale aus. Gleichzeitig wuchsen im Januar die US-Löhne so schnell wie letztmals im Jahr 2009, was steigende Inflationserwartungen in den USA auslöste. Dies führte wiederum zur Sorge, dass die Federal Reserve und die Europäische Zentralbank (EZB) schneller zu einer restriktiveren Geldpolitik zurückfinden könnten, als noch am Ende des letzten Jahres erwartet, was die Finanzmärkte belastete. Dank der weiterhin moderaten Inflationsentwicklung gab es für die Zentralbanken jedoch keine Gründe, den Aufschwung mit aggressiven Zinserhöhungen abzuwürgen. Entsprechend hat die Europäische Zentralbank die Zinswende weiter in die Zukunft verschoben. Sodann belies auch die Schweizerische Nationalbank ihre Geldpolitik unverändert. Die Finanzmärkte wurden ferner von den geopolitischen Unsicherheiten wie der schwelenden Spannung zwischen Nordkorea und den USA im 1. Quartal oder dem durch die USA angekündigten und initiierten Handelsstreit beeinflusst.

### Ausserordentlicher Erfolg

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		
Wertaufholungen übrige Beteiligungen	0	5
Verkaufsgewinn andere Liegenschaften/Bankgebäude	7	2
Erfolg aus Veräusserung von Beteiligungen	-	-
Übriges	0	-0
<b>Total</b>	<b>8</b>	<b>7</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>		
Verkaufsverluste andere Liegenschaften/Bankgebäude	-	-
Verlust aus Veräusserung von Beteiligungen	-	-
Übriges	-	0
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>0</b>

Im ersten Geschäftshalbjahr waren keine wesentlichen frei werdenden Wertberichtigungen und Rückstellungen zu verzeichnen.

#### Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Das im September 2011 gegen die Zürcher Kantonalbank gestartete Verfahren des US-Justizministeriums (DoJ) und der US-Steuerbehörde (IRS) zum grenzüberschreitenden Geschäft mit US-Kunden wurde am 13. August 2018 mit einer Einigung und einer Zahlung in der Höhe von 98,5 Millionen US-Dollar abgeschlossen. Während der gesamten Verfahrenszeit hat die Zürcher Kantonalbank die sich ergebenden Risiken laufend beurteilt und die entsprechenden Vorkehrungen für eine Risikovorsorge getroffen. Die Zahlung der Zürcher Kantonalbank an das US-Justizministerium hat keinen negativen Einfluss auf das Geschäftsergebnis 2018 und die Kapitalstärke der Zürcher Kantonalbank sowie auf die Gewinnausschüttung an Kanton und Gemeinden. Die Zahlung und Verbuchung erfolgt im 2. Semester 2018.

## Kontakte

Für weitere Informationen zur Zürcher Kantonalbank geben Ihnen folgende Stellen gerne Auskunft:

### **Privatkunden**

+41 (0)844 843 823  
serviceline@zkb.ch

### **Private Banking**

+41 (0)844 843 827  
privatebanking@zkb.ch

### **Firmenkunden**

+41 (0)844 850 830  
businessline@zkb.ch

### **Financial Institutions & Multinationals**

+41 (0)44 292 87 00  
international@zkb.ch

### **Medien**

+41 (0)44 292 29 79  
medien@zkb.ch

Weitere Informationen finden Sie zudem unter [zkb.ch](http://zkb.ch)

### **Impressum**

Herausgeberin: Zürcher Kantonalbank, Zürich  
Konzept und Gestaltung: hilda ltd., Zürich

### **Disclaimer**

Dieser Halbjahresbericht dient ausschliesslich Informationszwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Die darin enthaltenen Aussagen und Angaben stellen weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten, zur Beanspruchung von Bankdienstleistungen, zur Tätigkeit von sonstigen Transaktionen oder zum Abschluss von Rechtsgeschäften dar. Der Halbjahresbericht enthält Aussagen und Prognosen, die sich auf die künftige Entwicklung der Zürcher Kantonalbank und ihre Geschäftstätigkeit beziehen oder diese beeinflussen können. Diese Aussagen und Prognosen geben Einschätzungen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresberichts wieder. Sie sind naturgemäss mit Unsicherheiten behaftet, da Risiken und andere Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen können. Deshalb können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den durch die Zürcher Kantonalbank im Halbjahresbericht formulierten Einschätzungen und Erwartungen abweichen.

Copyright © 2018 Zürcher Kantonalbank.